

Schweine-Versicherungs- Assekurranz Erbenheim.

Die Mitglieder haben am Sonntag
Nachmittag von 2-5 Uhr vom Stüd 30 Pf.
an den Erheber Wilhelm Kaiser zu ent-
richten. Die Erhebung findet in seiner Be-
hausung statt.

Pferde-Versicherungs- Gesellschaft.

Sonntag, den 1. März, nachm. 2 Uhr,
findet die diesjährige

ordentliche General-Versammlung

in hies. Rathhauseaale statt.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage des Kassierers.
2. Wahl der Rechnungsprüfer für 1914.
3. Wahl zweier Vorstandsmitglieder.
4. Verschiedenes.

Zahlreiches Erscheinen erwünscht.

Der Vorstand.

Nach dieser Versammlung findet die-
jenige der

Rindvieh-Versicherungs- Assekurranz zu Erbenheim.

mit derselben Tagesordnung statt, wozu die
die Mitglieder höfl. eingeladen sind.

Der Vorstand.

Landw. Kasino.

Am Montag von 8 Uhr morgens ab
werden die Säde für die Saatkartoffeln und
Saathäfer abgenommen.

Quint.

Freiw. Sanitäts-Kolonne

vom Roten Kreuz.

Dienstag abend:

Probe.

Stäger.



Radfahr-Verein

„Frisch Auf“

E. V.

Montag abend:

Vorstandssitzung

bei Mitglied B. Giebertmann (Frankf. Hof.)
Der Vorsitzende.

Geflügelzucht-Verein

Morgen Sonntag mittag 1 Uhr:

Zusammenkunft

im „Schwanen“ zwecks Besuch der Ausstellung
in Wallau.

Der Vorstand.

Zwecks Gründung eines

Ziegenzuchtvereins

verbunden mit einer Entschädigungs-Kasse,
laden wir Interessenten zu einer

Besprechung

auf Montag, den 2. März, abends 8 Uhr,
in das Gasthaus „zum Engel“ ein.

Der Einberufer.

Club der 1895er.

Heute abend:

Zusammenkunft

im Stammlokal.

Der Vorstand.

Auf zur Wahl!

Mitbürger von Erbenheim.

Am 3. März d. Js. vormittags 10 Uhr beginnend, finden die Wahlen zur Gemeinde-
vertretung auf hiesigem Rathhause statt. Wir ersuchen jeden hiesigen Einwohner, um diese
Zeit zur Wahl zu erscheinen und sich nicht durch Inserate in der „Erbenheimer Zeitung“
beeinflussen zu lassen, denn diese sind das Geistesprodukt eines Wolfes in Schafskleidern.
Mitbürger! tretet deshalb alle vollzählig zur Wahl an und gebt Eure Stimme ab für
die vorgeschlagenen Kandidaten:

1. Klasse: **Adolf Born**
Karl Ulrich.

2. Klasse: **Karl Stoll,**

3. Klasse: **Friedrich Günsch**
August Stein
J. Aug. Born.

Als Ersatz: **Wilh. Günscher.**

Deshalb nochmals:

Auf zur Wahl!

Der Vorstand des Haus- und Grundbesitzer-Vereins.

Christian

Mendel

MAINZ, Kaufhaus am Markt

Preiswerte

Kommunion u. Konfirmations-Ausstattungen

für

Mädchen und Knaben.

Vereinigung der Milch produzierenden Landwirte von Wiesbaden und Umgegend E. V.

Zu der am Sonntag, den 1. März d. Js., nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus „zum
Engel“ dahier stattfindenden

Haupt-Versammlung

laden wir unsere Mitglieder hierdurch höfl. ein.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht und Jahresrechnung.
2. Bericht der Rechnungsprüfungs-Kommission und Entlastung des Vorstandes und des Kassierers.
3. Neuwahl des Vorstandes (1. und 2. Vorsitzender und Schriftführer) und Ernennung der Vertrauensmänner der Ortsgruppen bezw. deren Stellvertreter zu Beisitzern des weiteren Vorstandes.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1914.
5. Wahl der Vertreter zu den Sitzungen des südwestdeutschen Milchproduzentenverbandes und deren Stellvertreter.
6. Festsetzung des Mitgliederbeitrags pro 1914.
7. Vortrag: „Die Beurteilung der Milch bei Verfälschungen“. (Referent: Herr Dr. Krüger-Darmstadt).
8. Anträge und Wünsche von Mitgliedern.
9. Verschiedenes.

Wir bitten um recht zahlreiches Erscheinen.
Erbenheim, den 18. Februar 1914.

Der engere Vorstand:

J. Fischer, 1. Vorsitzender. **G. H. Christ**, 2. Vorsitzender.
Wilh. Schaab, Kassierer. **J. Stemmler**, Schriftführer.

Erbenheimer Zeitung

Amtliches Organ der Gemeinde Erbenheim.

Erscheint: Dienstags, Donnerstags
und Samstags.

Abonnementpreis: Vierteljährl. 90 Pf.
inkl. Bringerlohn. Durch die Post bezogen
vierteljährlich 1 Mt. exkl. Bestellgeld.

Redaktion, Druck und Verlag von Carl Naß in Erbenheim,
Frankfurterstraße Nr. 12a.

Insertaten-Aannahme auch bei Wilh. Stäger, Sackgasse 2.

Anzeigen

kosten die kleinspaltige Petitzeile (der deren
Raum 10 Pfennig.
Kleinanzeigen die Zeile 20 Pfennig.

Nr. 25.

Samstag, den 28. Februar 1914.

7. Jahrgang.

2. Blatt.

Bekanntmachung.

Betr. das Entfernen der alten und dürren Obstbäume
und das Ausschneiden des dürren und kranken Holzes
und der Aststumpfen.

Im Laufe des vergangenen Sommers hat sich an
den Obstbäumen viel dürres u. krankes Holz gebildet,
viele Bäume sind auch teilweise dürr geworden, so daß
es sich nicht mehr lohnt, diese stehen zu lassen.

Die abgängigen Bäume, sowie das tote u. kranke
Holz in den Baumkronen sind nicht nur eine Unzierde
der Baumanlagen, Straßen und Gärten, sondern
bilden auch für den gesamten Obstbau eine große Ge-
fahr, weil sich unter der abgestorbenen Rinde, im
faulenden Holz usw. unzählige schädliche Insekten und
Pilze ansiedeln, die auf gesunde Bäume übergehen und
diese schwer schädigen. Auch die Stumpfen früher un-
richtig abgenommener oder vom Sturm abgetriebener
Äste sind für die Gesundheit des Baumes von großem
Schaden.

Die stammfaulen und morschen Bäume, die dürren
und kranken Äste und die Aststumpfen sind deshalb
sorgfältig zu entfernen, Moose und Flechten, sowie die
abgestorbene Rinde von den Bäumen abzukratzen und
Stamm und Kronenäste gründlich mit Kalkmilch oder
besser einer 20proz. Brühe aus wasserlöslichem Obst-
baumkarbolineum anzustreichen.

Ausgeworfene Bäume, abgeschnittenes Holz, abge-
tragte Rinde, Moose und Flechten sind sogleich zu
sammeln und durch Verbrennen zu vernichten.

Bei dem Ausputzen der Bäume ist auf das Vor-
kommen von Raupenneestern, erkennbar an den zusam-
mengeknüpften Blätterbüscheln, und auf die Eiringe
des Ringelspinners zu achten, vorhandene Raupen-
nester und Eiringe sind zu sammeln und sogleich zu
verbrennen.

Das Feldschutzpersonal ist angewiesen, auf die
sorgfältige Befolgung dieser Verfügung zu achten und
die Säumigen anzuzeigen.

Erbenheim, 11. Febr. 1914.

Der Bürgermeister:
Merten.

Bekanntmachung.

Letzte grössere Holzversteigerung im
Stadtwalde.

Montag, den 2. März d. Js., vormit-
tags, sollen im Distrikt „Kohlheck“, links
unterhalb Chausseehaus versteigert werden:

1. 6 Eichenstämmchen von zusammen 1,20
Festmeter,
2. 1 Kirschbaumstämmchen von 0,45 Fest-
meter,
3. 28 Rmtr. Eichen Pfostenholz 2,20, 2,25,
2,50 und 2,80 Meter lang,
4. 88 Rmtr. Eichen Scheit- u. Knüppel,
5. 229 „ Buchen Scheit- u. Knüppel,
6. 8600 Buchen Splenkerwellen,
7. 83 Rmtr. Aspern- und Birken-Knüppe-
holz.

Das Holz lagert an guter Abfahrt.
Kreditbewilligung bis 1. September 1914.
Zusammenkunft vormittags 10.30 Uhr vor
Kloster Alental, Restauration „Jägerhaus“.

Wiesbaden, den 24. Febr. 1914.

Der Magistrat.

1 Zimmer und Küche

per sofort zu vermieten.

Bierstädterstr. 12.

Saison-Ausverkauf.

Ueber 1000 alle möglichen Handarbeiten, modern,
Samt-, Plüsch- und Filzhüte, bis 70 Prozent billiger.
Große Straußfedern von 95 Pf. an, Flügel und Fan-
tasie 10 Pf. und höher. Viele 1000 Mr. Spitzen,
Besätze und Borden. Bänder von 2 Pf. an. Unter-
jacken, Hemden und Schürzen 95 Pf. Krübgewundene
leimene Kragen, Manschetten und Vorhemden 10 Pf.,
Krawatten 5 Pf. und höher. Prima Strickwolle 1/2
Pfd. 38, 58 und 78 Pf. Resten Seide, Samt u.
Lüll spottbillig. Handgestricke große Tücher 95 Pf.,
sowie Strümpfe, Socken, Handschuhe billig. Strümpfe
werden mit Hand und Maschine angestrichen von 20 Pf.

Neumann Wwe., Wiesbaden,

Luisenstraße 44, neben Residenztheater

Lehrling

für Spengler- u. Installationsgeschäft gesucht
Emil Dreßler, Spenglermeister,
Neugasse 2.

Wegen Trauerfall

einige eleg. getr. Damenkleider auf Seide
gearbeitet billig zu verkaufen bei Frau Hauf,
Neugasse 22.

200—300 Zentner guten

Kubdünger

abzugeben. Näh. Inseraten-Aannahme Stäger.

1 Zimmer und Küche

per 1. März zu vermieten. Näh.

Gochheimerstr. 8.

Niederlage bei:

Hch. Fr. Reinemer

Obergasse.

Fuesers
Kaffee.
Vom Guten das Beste für
jedermann!
Man achte auf die Schilder und
Tüten.
Ferd. Fuesers
Kommandit-Gesellschaft,
Dülken u. Mannheim.

Malzkaffee.
Tee

Drucksachen

aller Art

für Vereine und Private

fertigt schnell und billigst

die Druckerei der

Erbenheimer Zeitung

Frankfurterstrasse 12a.

Jacob Heilbrunn, Zweigggeschäft Erbenheim

Billigste Bezugsquelle in Manufaktur- und Modewaren.

Damen-, Herren- und Knaben-Confektion

Ferner empfehle Herren- und Damenwäsche, Kragen, Cravatten, Taschentücher, Handschuhe, sowie sämtliche Kurzwaren. — Gardinen und Teppiche in schöner Auswahl.

Für die bevorstehende Confirmationszeit empfehle meine reizenden Neuheiten in schwarzen und farbigen Kleiderstoffen.

Erstklassige Anfertigung von Costümen nach Mass.

Diebe

ste, billigste Bezugsquelle aller Maschinen und Geräte für den rationellen Landwirtschaftsbetrieb ist unstreitig bei

Philipp Göller,

Maschinen-Handlung in Wallau.

(Man hole zur Ueberzeugung Preise ein).

Gleichzeitig empfehle ich den neu auf den Markt gekommenen Strohschneider „Landmanns-freude“. Derselbe ist mehrfach verbessert und von keinem Konkurrenzfabrikat übertroffen. Das stärkste Gebund Stroh kann auf diesem praktischen Gerät mit verblüffender Leichtigkeit durchgeschnitten werden. Kostenpreis nur Mk. 18.—

Maschinenstrickerei.

Empfehle mich im Anfertigen von **Wäsem, Sweater, Strümpfen usw.** Alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten werden gut und pünktlich besorgt.

Martin Jäger,
Neugasse 22.



ff. Conserven

Junge Erbsen | Sauerkirschen
Erbsen m. Karotten | Mirabellen
Schnittbohnen | Pflaumen m. Stein
Birnen, weiß | „ ohne Stein
Reinellauben | Erdbeeren
Himbeeren und Citronen ste in Flaschen,
ff. Tafel-Öl in 1/2 und 3/4 Flaschen, Essig-
Gurken per Stück 8 Pfg., sowie sämtliche
Gelees und Marmeladen empfiehlt billigst

H. Schrank.

Keuchhusten

Aus Dankbarkeit u. zum Wohle Leidend.
zur Kenntnis, d. m. Kinder im Alter v. 1,
4, 6 Jahren v. hartnäck. Keuchhusten schnell
mit allerbestem Erfolge d. Herrn Apotheker
Schlamp, Geisbergstraße 16, 1., geheilt wurde.
Frau F. Maas, Werderstr. 8, Wiesbaden.



Oefen und Herde

kaufen Sie vorteilhaft und billig bei

Jacob Post, Wiesbaden

Tel. 1823 Hochstättenstr. 2 — Schwalbacherstr. 57 Tel. 1823

Grösstes Spezial-Geschäft am Platze.

Ein Posten **Wurmader Dauerbrandöfen** zu herabgesetzten Preisen.

Räucher-Apparate zum Räuchern u. Aufbewahren von Fleisch und Wurstwaren soll in keinem landw. Betrieb fehlen

Grosses Lager in Ersatzteilen.

Tausende verdanken ihre glänzende Stellung,

Ihr geliebtes Wissen und Können dem Studium der weltbekannten

Selbst-Unterrichts-Werke Methode Rustin

verbunden mit eingehendem brieflichen Fernunterricht.

Herausgegeben vom Rustinschen Lehrinstitut.

Redigiert von Professor C. Rustin.

3 Direktoren, 22 Professoren als Mitarbeiter.

Das Gymnasium	Die Studienanstalt	Der Bankbeamte
Das Realgymnasium	Das Lehrerinnen-Seminar	Der wiss. geb. Mann
Die Oberrealschule	Der Präparand	Die Landwirtschafts-schule
D. Abiturienten-Exam.	Der Mittelschullehrer	Die Ackerbauschule
Der Einj.-Freiwillige	Das Konservatorium	Die landwirtschaftl. Fachschule
Die Handelsschule	Der geb. Kaufmann	
Das Lyzeum		

Jedes Werk ist käuflich in Lieferungen à 90 Pf.

(Einzelne Lieferungen à Mark 1.25.)

Ansichtsendungen ohne Kaufzwang bereitwilligst.

Die Werke sind gegen monatl. Ratenzahlung von Mark 3.— an zu beziehen.

Die wissenschaftlichen Unterrichts-werke, Methode Rustin, setzen keine Vorkenntnisse voraus und haben den Zweck, den Studierenden 1. den Besuch wissenschaftlicher Lehranstalten vollständig zu ersetzen, den Schülern 2. eine umfassende, gezielte Bildung, besonders die durch den Schulunterricht zu erwerbende Kenntnisse zu verschaffen, und 3. in vortrefflicher Weise auf Examen vorzubereiten.

Ausführliche Broschüre sowie Dankschreiben über bestandene Examina gratis!

Gründliche Vorbildung zur Ablegung von Aufnahme- und Abschluss-examina usw. — Vollständiger Ersatz für den Schulunterricht.

Bonnens & Hachfeld, Verlag, Potsdam S. O.



Chr. Göller,

Erbenheim

Wiesbadenerstraße 18a. — Tel. 4514

empfehlte sich zur Lieferung sämtl. landwirtschaftlicher Maschinen und Ersatzteilen, wie: Futter-Schneidmaschinen für Hand- u. Kraft-betrieb, Rübenschnneider neuester Konstruktion, Stroh-schneider in verschiedenen Größen und Preislagen. Schrot- u. Quetschmühlen, Dezimal- und Viehwaagen, Kartoffeldämpfer u. Quetscher, Waschmaschinen und Wrinzer aller Systeme. Räucher-Apparate mit drehbarem Aufhängegestell D. R. M., besonders vorteilhaft, zu billigsten Preisen. Ein Muster der Räucherapparate kann bei mir besichtigt werden. Gangbarste Maschinen und Ersatzteile stets auf Lager.



Goldene Medaille.

P. Rehm, Zahn-Praxis

Wiesbaden, Friedrichstr. 50.

Sprechstunden: 9—6 Uhr. — Telefon 3118.

Erfolgreiche Behandlung kranker Zähne.

Zahnziehen und Plombieren m. brillanter Behandlung

Künstlicher Zahnersatz in diverser Ausführung.

Prämiert für sehr gute Leistungen mit der goldenen Medaille.



Wiesbaden 1909